



Energetische Sanierung

Schubert-Bau in Dresden

Sorgfältig restaurierte Fassadendetails im Einklang mit dem originalen Gestaltungskonzept





Nachhaltiger Schutz für Denkmal der Zeitgeschichte

Objektreferenz HASIT: Energieeffiziente Sanierung des Andreas-Schubert-Baus in Dresden – Innovative Dämmputzlösung mit Fixit 222

Im Rahmen der umfangreichen energetischen Sanierung des denkmalgeschützten Andreas-Schubert-Baus in Dresden wurde eine besonders anspruchsvolle und innovative Lösung für die weißen Wandflächen innerhalb des markanten, charakteristischen Betonskeletts entwickelt und umgesetzt. Dabei kam unser hochmoderner Hochleistungsdämmputz Fixit 222, basierend auf der hocheffizienten Aerogel-Technologie, zum Einsatz. Dieser Dämmputz wurde in einer Schichtdicke von 5 cm appliziert, um den hohen Anforderungen an Wärme- und Feuchteschutz gerecht zu werden und gleichzeitig die denkmalpflegerischen Auflagen zu erfüllen.

Das zentrale Ziel bei diesem Projekt war es, die ursprüngliche Oberflächengestaltung der Wandflächen mit größtmöglicher Genauigkeit zu bewahren. Diese zeichnet sich durch einen senkrechten Kammzug aus, der eine Breite von 70 mm und eine feine Krümmung von 7 mm aufweist. Dieser strukturgebende Kammzug sollte nicht nur erhalten bleiben, sondern durch einen speziellen weißen Anstrich zusätzlich gegen Witterungseinflüsse geschützt werden. Währenddessen blieb das charakteristische Sichtbetonskelett der Fassade unverputzt, um den originalen architektonischen Ausdruck und den historischen Charakter des Gebäudes zu erhalten.

Projektdaten

Objektart:	Historisches Gebäude
Bauart:	Energetische Sanierung
Größe:	1700 qm
Standort:	DE - 01069 Dresden
Verarbeiter:	FUCHS+GIRKE Bau und Denkmalpflege GmbH; STUCK- und SANIERUNGS- GmbH Behrendt & Petzold
Bauherr:	STAATSBETRIEB SÄCHSISCHES IMMOBILIEN- UND BAUMANAGEMENT IPROconsult GmbH
Architekt:	HASIT FIXIT 222, HASIT 250
Produkte:	RENOPLUS®, HASIT 252 RENODESIGN®, HASIT 254 RENOFINISH®, HASIT Armierungsgewebe Weiß HDP, Fixit 223, Armanet®- ISO Welnet, HASIT PP 201 SILICA LF

» Alles zum FIXIT
222



» Unsere
Dämmputze im
Überblick



» Jetzt Kontakt
aufnehmen



» Weitere
energetische
Sanierungen





Herausforderung:

Ein außergewöhnlicher Untergrund auf Anhydritbasis

Eine besondere technische Herausforderung bei der Umsetzung stellte der ungewöhnliche und sensible Untergrund der Wandflächen dar. Diese bestehen aus einer lediglich 17 cm schlanken Porenbeton-Wandscheibe mit dem Markennamen „Porenrowid“, einem speziellen Gipsprodukt auf Anhydritbasis. Die Gipshaltigkeit des Untergrundes bringt erhebliche Risiken bei der Verarbeitung von zementhaltigen Materialien mit sich. Insbesondere besteht die Gefahr einer Sekundär-Ettringitbildung, ein schädlicher mineralischer Prozess, der durch die Volumenvergrößerung beim Quellen zu einer Ablösung des Putzes vom Untergrund führen kann. Dieses Problem erfordert besondere Vorsicht und innovative technische Ansätze, um dauerhafte Schäden zu vermeiden.

Innovative Lösung: Entkopplung durch Putzträger auf Vlies

Um diese Gefahr zu umgehen, wurde der Hochleistungs-Dämmputz Fixit 222 nicht direkt auf den Bestandsuntergrund appliziert, sondern durch ein Vlies entkoppelt und auf einen mechanisch befestigten Putzträger aufgebracht. Diese Lösung erforderte intensive Abstimmungen mit Fachplanern, da hierzu keine belastbare Praxiserfahrung vorlag. Der Dämmputz Fixit 222 überzeugt mit einer Wärmeleitfähigkeit von nur 0,028 W/mK, wodurch der Taupunkt in die Dämmschicht verlagert wird. Somit übernimmt der Dämmputz selbst eine korrosionsschützende Funktion und kann den schädigenden Mechanismus unterbinden.

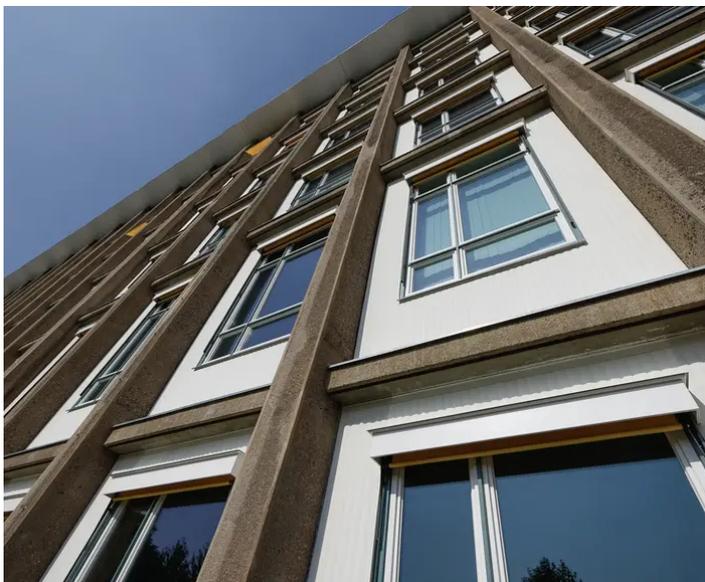
» Alles zum FIXIT 222



» Unsere Dämmputze im Überblick



» Jetzt Kontakt aufnehmen



» Außergewöhnliche Lösungen für Bauwerke und Sanierungen erfordern durchdachte Konzepte – oft gemeinsam mit Fachleuten entwickelt. Genau das ist unsere Stärke. Dass wir diesem Anspruch gerecht werden, haben wir in Dresden erneut bewiesen. «
Objektberater Holm Theil

Außergewöhnliche Fassadengestaltung: das markante Sichtbetonskelett





01-04| Detailansichten der neu sanierten Fassade des Andreas-Schubert-Baus in Dresden. Deutlich erkennbar ist der Erhalt der ursprünglichen Oberflächengestaltung mit dem charakteristischen senkrechten Kammzug. Das markante Sichtbetonskelett der Fassade wurde bewusst unverändert belassen, um den architektonischen Ausdruck und die denkmalgeschützte Ästhetik des Gebäudes zu wahren.



HASIT FIXIT 222
Aerogel Hochleistungsdämmputz

- Höchst wärmedämmend WLF 0,028 W/mK
- Nicht brennbar
- ETA Zulassung



HASIT 250 RENOPLUS®
Renovier- und Ausgleichputz

- Hervorragende Verarbeitung
- Gute Haftung
- Als Universalputz einsetzbar



HASIT 252 RENODESIGN®
Renovierstrukturputz

- Hervorragende maschinelle Verarbeitung
- Faserarmiert
- Spannungsarme Erhärtung



HASIT 254 RENOFINISH®
Renovierglätte

- Spannungsarme Erhärtung
- Sehr gute Haftung
- Schwindarm



HASIT Armierungsgewebe Weiß HDP
Glasfaser-Armierungsgewebe

- Alkalibeständig
- Gute Putzhaftung
- PVC-frei



Fixit 223
Aerogel HDP-Spezialeinbettmörtel

- Hohe Diffusionsoffenheit
- Faserarmiert
- Spannungsarme Erhärtung

HASIT Trockenmörtel GmbH

Zentrale

Landshuter Straße 30
85356 Freising
Tel.: +49 8161 602-0
Fax: +49 8161 602-70400
kontakt@hasit.de

Werk Schwarzenfeld

Karl-Knab-Straße 44
92521 Schwarzenfeld
Tel.: +49 9435 92-0

Vertriebsgebiet Süd

Werk Eichenkofen

Mooslerner Weg 12
85435 Erding
Tel.: +49 8122 120-0

Werk Kissing

Auenstraße 11
86438 Kissing
Tel.: +49 8233 7900-0

Vertriebsgebiet Süd-Ost

Werk Regensburg

Ditthornstraße 18
93055 Regensburg
Tel.: +49 941 79595-0

Vertriebsgebiet Mitte

Werk Crossen

Am Rautenanger 6
07613 Crossen an der Elster
Tel.: +49 36693 494-0

Vertriebsgebiet Süd-West

Werk Ammerbuch-Altingen

Berger Weg 1
72119 Ammerbuch-Altingen
Tel.: +49 7032 973-0

www.hasit.de

